

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 23. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. November 2018)

zum Thema:

**Rien ne va plus? – Personalsituation in der Unteren Denkmalschutzbehörde
Treptow-Köpenick**

und **Antwort** vom 07. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Dez. 2018)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 17119

vom 23.11.2018

über Rien ne va plus? – Personalsituation in der Unteren Denkmalschutzbehörde
Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet das Bezirksamt Treptow-Köpenick die Tatsache, dass die sehr engagierte, geschätzte und fachkundige Leiterin der Unteren Denkmalschutzbehörde Treptow-Köpenick nach nur zwei Jahren aktiver Dienstzeit zum Jahresende das Handtuch wirft und künftig im Landesdenkmalamt Hamburg arbeiten wird?

Zu 1.:

Das Bezirksamt bedauert den Weggang der bisherigen Leiterin der Unteren Denkmalschutzbehörde (UD) im Bezirksamt Treptow-Köpenick.

2. Welche Konsequenzen werden daraus für die Neuausschreibung der Stelle gezogen, um hinsichtlich Arbeitsbelastung und Entlohnung attraktivere Bedingungen für einen längeren Verbleib auf der Stelle zu schaffen?

Zu 2.:

Die Wiederbesetzung erfolgt auf der Grundlage des bestehenden Anforderungsprofils und der abgestimmten Beschreibung des Arbeitskreises (BAK).

3. Wann ist eine Neuausschreibung der Leitungsstelle zu erwarten und zu welchem Zeitpunkt wird mit einer Neubesetzung gerechnet?

Zu 3.:

Die Stelle der Leitung der UD Treptow-Köpenick ist formal bis zum 31.12.18 besetzt. Das Bezirksamt hat die Wiederbesetzung der Stelle umgehend veranlasst. Die Veröffentlichung erfolgt in wenigen Tagen. Mit einer Besetzung ist im Frühjahr 2019 zu rechnen.

4. Wie soll die bereits jetzt hohe Arbeitsbelastung, die sich nun auf die drei verbleibenden Kolleginnen verteilt, kompensiert werden, damit es nicht zu weiteren personellen Ausfällen kommt?

Zu 4.:

Für die Zeit des Stellenbesetzungsverfahrens wird die vakante Leitungsfunktion der UD Treptow-Köpenick von der Leiterin des Stadtentwicklungsamts übernommen. Die fachliche Vertretung wird von den technischen Sachbearbeiterinnen übernommen. Das führt unbestritten zu einer Mehrbelastung aller Beteiligten. Eine Kompensation ist nicht geplant.

5. Wann ist mit der Ausschreibung der zusätzlich geplanten vierten Mitarbeiterstelle in der Unteren Denkmalschutzbehörde (neben der Leitung und den drei vorhandenen Stellen) zu rechnen, die bereits längere Zeit angekündigt ist? Woran scheiterte die Ausschreibung bisher?

Zu 5.:

Eine zusätzliche Stelle für die technische Sachbearbeitung in der UD Treptow-Köpenick ist angedacht und vorbereitend geprüft. Jedoch ist die Finanzierung dieser zusätzlichen Stelle noch nicht abschließend geklärt. Auch wegen vordringlicher Stellenbesetzungsverfahren wurde bislang noch keine neue Stelle eingerichtet.

6. Welche Maßnahmen werden ergriffen (etwa durch den Einsatz externer Mitarbeiter für einen bestimmten Zeitraum) um bis zur Besetzung der offenen Stellen eine geregelte Abarbeitung der Vorgänge gewährleisten zu können?

Zu 6.:

Der Einsatz einer externen Unterstützung wird gegenwärtig geprüft.

Berlin, den 07.12.2018

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa